∞ **Haut- und Geschlechtskr.,** insbesondere **Pollutionen, Harnröhrenflüsse,** Bleichsucht und **Schwäche,** sowie syphilitische Geschwüre (auch veraltete Syphilis) werden gründl. geheilt in der **Privatklinik Pragerstr. 31, I.** Sprechst. **tägl.** v. 9—2 u. 5—8.

∞ **Privat-Klinik f. Geschl.-, Hals- und Hautkrankh., Blasenleiden u. geschlechtl. Schwäche** am See 30. 1. Etg. (n. d. Dippoldiswald. Platz). Sprechst. täglich 9—½8, Sonntags nur 9—½12. Dienstags u. Freitags auch Abends 8—9. Unbemittelte berücksichtigt.

∞ **Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen** ꝛc. **d. männl. u. weibl. Geschl.,** sowie f. **Blasenl.,** Oberarzt a. D. **Tischendorf,** prakt. Arzt. Zu spr. von ½9—½1 u. Ab. 7—8. Neustadt, An der Dreikönigskirche 8, 2. Etage.

∞ **Dr. med. Blau,** hom. Arzt, heilt **Pollut., Onanie, Ausfl.,** Syphilis ꝛc., auch brieflich. Langestraße 49. Spr. 10—1.

∞ **Die erste Dresdner elektrische Heilanstalt, Dresden-Neustadt,** Markgrafenstraße Nr. 39 (gegründet 1881 im März), versendet ihren ausführlichen und belehrenden **Prospekt gratis u. franko** an **Gicht-, Rheumatisch-, Rückenmarks-, Nerven-Kranke** und **Gelähmte, Hämorrhoidal-, Leber-, Magen-, Nieren-, Blasen-** und **Kopfleidende** u. s. w. **Erfolge weltbekannt.** Anerkennungen zum Theil hoher und höchster Herrschaften, hoher Behörden und Professoren zur Einsicht. **G. Leibseber,** prakt. Elektro-Physiker. Dr. med. **Schwarz,** prakt. Arzt. Sprechst. 9—1 Uhr, Sonntags 8—10 Uhr.

∞ **Homöopathie.** Ich lehre d. Behandlung innerer Krankheiten n. d. rein Hahnemann'schen System, ev. in Verbind. mit d. sogen. Naturheilverfahren u. d. von mir eingeführten Volksheilmitteln. — Unterr., Gutachten, Briefwechsel m. auswärt. Kranken. — Sprechst. bis 12 Vorm. — Prospekte frei. **Heinrich Koch,** Dir. d. Koch'schen Lehranstalt, **Reinhardtstraße 4, II.**

∞ **Dietrich,** Pfarrg. 7, I., heilt Autopt., auch veratt., i. wenig. Tag., Schwäche, Geschwr., Hautkranke gewissenh. schnell v. 9—3.

∞ **Wittig, Scheffelstraße 16,** heilt geheime Krankheiten, Folgen der Onanie, **alte Harnröhrenflüsse, krebsähnliche offene Schäden, Beingeschwüre** jeder Art, **Salzfluß. Praktische Erfahrung** durch **langjährige** Thätigkeit in verschiedenen Friedens- u. **Kriegslazarethen.** Zu sprech. v. 8—5, Abds. v. 7—8 U.

∞ **Magnetiseur Hofrichter, Marienstraße Nr. 21,** Sprechstunde: 11—1 Uhr, heilt, selbst schwere, Nervenkrankheiten, Rückenmarksk., Gicht, Rheumatismus, Gehirn-, Herz-, Magen-, Lungen-, Leber- u. Blasenleiden, **Schlaflosigkeit.** Prospect gratis.

∞ Magnetiseur **Reichelt,** Wettiner Str. 28. Sprst. 11—2.

∞ **Dresdner elektrische Anstalt für Kranke,** Steinstraße 20, 2. **Meine elektrostatischen Luftbäder** sind ein anerkannt sicher und schnell wirkendes Heilmittel gegen alle Kopfleiden und mit denen prahlerischen Pfuscherbums **nicht zu verwechseln. A. P. R. Schmidt,** Naturheilk. u. prakt. Elektrodyn.

∞ **Wer rasch** und sicher lästigen **Schnupfen, Husten** und **Katarrhe** beseitigen will, nehme der nun allerwärts in Anwendung kommenden Dr. Bossi'schen Katarrhpillen. Bossi'sche Katarrhpillen sind erhältlich in Dresden in der Marien-, Mohren-, Engel-, Annen- u. Johannisapotheke, sowie in fast jeder Apotheke Sachsens. Jede echte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's.

∞ **Wer sich im Fach der Liqueure auskennt,** wird bald herausfinden, ob der Gesundheits- und Tafelliqueur „Magenbehagen" die zwei berühmtesten und theuersten Liqueure übertrifft, um zwar den einen durch feineres Bouquet, den anderen dadurch, daß die Säure zweckentsprechend gemildert ist.

∞ **Mit sechs Pfennigen** täglich kann man eine gründliche Reinigung seines Körpers herbeiführen und hierdurch einem Heer von Krankheiten vorbeugen, welche durch Störungen im Ernährungs- und Verdauungsleben (Verstopfung, Magen-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, Blutandrang, Appetitlosigkeit ꝛc.) hervorgerufen werden. Wir meinen die Anwendung der Apotheker A. Brandt's Schweizerpillen, erhältlich à Schachtel M. 1. — in den Apotheken. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug A. Brandt's trägt.

∞ **Zum Magnetisiren** in und außer dem Haus empfiehlt sich **Frau Weidemann,** gr. Brüderg. 1, III. Z. spr. 10-12, 2-3 Uhr.

∞ **Zähne, Plomben Camillo W. Ecke** (Café König).

∞ **Künstl. Zähne,** Reparaturen, Umarbeit., Plombiren v. Mäßige Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 24, vis-à-vis dem Vorstuß.

∞ Böttcherwaaren in Auswahl bei J. Klöppel, Kasernenstr. 17.

∞ **Böttcherwaaren** bei R. Voigt, sonst Marr, Friesengasse 3.

∞ **Sammet** und **Seidenwaaren** zu Fabrikpreisen (nur anerkannt solide Qualitäten) bei **Wilh. Nanitz,** Altmarkt 25.

∞ **Möbel-Magazin der Tischler-Innung** Johannes-Allee 1, Ecke Marienstraße.

∞ Heimbürgin **Emma Sieber,** Lilliengasse 31, 1. Etage.

∞ **Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 34.** Größte und älteste (Rode'sche) Sargmagazine Am See 10 und 34. **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 34.

∞ **Flügel, Pianinos** und **Harmoniums** verkauft und verleiht sehr billig **G. Weinrich,** Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

∞ **Echt Münchner Hofbräu.** Alleiniger Ausschank. **F. Augermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

∞ **Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann am See 40.**

Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß unser guter

Willy

am 28. d., Nachts, am Scharlach sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung erfolgt zum Reformationstage von der Todtenhalle des inneren Neustädter Friedhofes, Nachmittags 4 Uhr. Blumenschmuck wird dankend abgelehnt.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Eltern

Otto u. Mathilde Kohl,

Strehlenerstraße 61.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: P. G. Jäger, Cotta.

Aufgeboten: C. Charitius, Kaufm., D., m. F. Günther, Kgl. Zoll-Assistenten-T., D. F. Tilich, Sec.-Lieutenant, Königsberg, m. St. Marcusen, Rentiers-T., D. T. Romberg, Bierausgeber, T., m. E. Grundig, Schulmachermeisters-T., D. R. Mucke, Käufer, Hölgen, m. A. Hennig, Hausbesitzers-T., Hölgen.

Gestorben: Professor Albert Thierfelder's Sohn Erich, Rostock i. M. 24. Schulrektor Johann Gottlob Hauschild, Zwickau 76. Friedrich Gottlob Rüner, Lieut. a. D., aus Sorau 17.

Heute schenkte uns Gott einen

gesunden Jungen.

Dies zeigen hocherfreut an

Nossen, 28. Octbr. 1885.

Lehrer **P. Lindner I.,**
E. Lindner geb. Hachenberger.

Anton Bendel
Margaretha Bendel
geb. **Thieme**
empfehlen sich als **Vermählte.**
Striesen, Dresden, den 25. October 1885.

Albin Hauboldt
Lina Hauboldt
geb. **Wüstner,**
Vermählte.

Otto Ludwig
Lina Ludwig
geb. Kielwagen
empfehlen sich als **Vermählte.**
Dresden, am 29. October 1885.

Vermählungs-Anzeige.
(Nur auf diesem Wege.)

Moritz Wollmar,
Henriette Wollmar
geb. Eisenhardt.
Dresden. **Jena,**
den 29. October 1885.

Gestern Abend 6 Uhr entschlief sanft nach qualvollen Leiden unsere herzensgute, sorgende Mutter,

Frau verw. Pauline Miller.

Die Beerdigung findet Sonnabend, 31. d., Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Bleiewitzerstr. 48, aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Sohn

Hans

im Alter von 1 Jahr 5 Monaten gestern Abend 6 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 2 Uhr v. Trauerhause aus statt.

Dresden, den 29. Oct. 1885.

Die tieftrauernden Eltern

Emil Zill und Frau.

Statt jeder besonderen Meldung zeigen hierdurch den heute früh ¼3 Uhr durch Schlagfluß erfolgten Tod unseres lieben Bruders und Onkels, des Particuliers Hrn.

Ernst Baumgart

in **Dresden** an.

Die Hinterbliebenen.

Anstatt bes. Meldung

theilen wir Verwandten und Freunden hierdurch mit, daß Mittwoch Abend ¼12 Uhr unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater

Karl Moritz Findeisen

im Alter von 73 Jahren entschlafen ist.

Die trauernden Hinterlassenen in Dresden und Görlitz.

Blumenschmuck wird dankend abgel. bat.

Allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unsere gute liebe Schwester und Schwägerin Fräulein

Therese Weis

aus Winzenberg bei Coppitz in Ober-Schles., in Marienberg den 28. Oktober ½9 Uhr früh sanft entschlafen ist.

Joseph Weis
als Bruder.
Anna Pfund geb. **Weis**
als Schwester.
Hermann Pfund
als Schwager.

Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr 30 Min. entschlief sanft nach langen, schweren Leiden unsere liebe treusorgende Gattin und Mutter, Frau

Clementine Pempel,

verw. gewesene **Räde u. Neidert,** geb. **Esbig,** in ihrem 49. Lebensjahre, was tiefbetrübt hiermit anzeigen

Dresden, den 29. Oktober 1885.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend d. 31. Okt. Nachm. ½3 Uhr von der Todtenhalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Die Beerdigung des verstorbenen Tischlermeisters Herrn

Franz Linhart

findet Freitag den 30. d., Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Rosenstraße 73, nach dem Löbtauer Kirchhofe statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines geliebten, herzensguten Mannes **Friedrich August Jobst** drängt es mich, meinen herzlichsten Dank auszusprechen allen seinen Verwandten, Freunden, Collegen und getreuen Nachbarn, die mich in den schweren Stunden unterstützten, für den herrlichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zu seiner Ruhestätte. Herzlichen Dank dem Herrn Diac. Walter für seine wahren Trostesworte unserer christlichen Religion; es ist der schönste Trost in unserer Prüfung.

Löbtau, den 29. Oktober 1885.

Die trauernde Wittwe

Anna Jobst

nebst Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Gatten und Vaters, des Flaschenbier-Händlers

G. R. Simpson,

sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten hiermit für die bei unserem harten Verluste uns bewiesene Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck unseren tiefgefühltesten Dank.

Dresden, den 27. Oktober 1885.

Die tiefgebeugte Familie
Simpson.

NB. Zugleich zeige ich den werthen Geschäftsfreunden des Entschlafenen an, daß das Geschäft seinen ungestörten Fortgang nimmt und bitte auch mir das ihm geschenkte Vertrauen zu bewahren.

E. verw. Simpson.

Für die herzliche Theilnahme, welche uns beim Heimgang unserer guten, unvergeßlichen Gattin, Mutter und Großmutter von lieben Verwandten und Freunden dargebracht, sowie für die tröstenden Worte des Herrn Pastor **Kretzschmar,** sagen unseren **tiefgefühltesten Dank.**

Der trauernde Gatte
Carl Ehlich
nebst Kindern und Enkeln.
Loschwitz, den 29. Octbr. 1885.

Dank,

tiefgefühltesten Dank für die überaus herzliche Theilnahme durch tröstenden Zuspruch, Gesang und reiche Blumenspende, die uns von so vielen Seiten bei dem uns schwer betroffenen Verluste unseres herzensguten **Otto** zu Theil geworden ist. Bewahre Sie Gott vor solchem Schicksal!

Dresden, am 28 October 1885.

Adolph Eckardt u. Frau.

Geübte Handnäherin

per sofort gesucht von

Carl Wendschuch,
Tomoweiterstraße 18.

Für mein Manufaktur- u. Modewaarengeschäft suche ich per sofort oder später eine tüchtige

Kassirerin,

Tochter hies. achtb. Eltern, zu engagiren. Off. befördert unter **A. W. 306** die Expedition dieses Blattes.

Für ein **Halle'sches Productengeschäft** wird zum **sofortigen,** ev. auch **späteren Antritt** ein

Reisender gesucht,

der **diese** oder die **Kolonialwaarenbranche kennt** u. mit **Erfolg** darin **gereist hat.** Off. vermittelt unter **H. g. 40972 Rud. Mosse, Halle a. d. S.**

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine in allen Zweigen der Hauswirthschaft erfahrene, gebildete ältere Dame wird zur selbstständigen Führung des Haushalts für ein Geschäftshaus einer kleineren Stadt zu engagiren gesucht. Offerten mit Angabe des früheren Wirkungskreises, sowie ev. Zeugnißabschriften einzusenden unter **E. F. 21** an **Rudolf Mosse** in **Bautzen.**

Ein tüchtiger

Barbiergehilfe

mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung bei **F. Zschelletzschky** in **Oschatz.**

Commis

zum möglichst baldigen Antritt gesucht.

Schandau.

Julius Kretzschmar.

Verkäuferin.

Zur Ausbildung wird ein anst. f. Mädchen bei Gehalt und guter Stellung gesucht.

E. Kaminsky,
Schloßstraße.

Eine geübte

Metall-Auslegerin

sucht Goldschläger **Herbst,** Lärchenstraße 8.

Eine **Kellnerin** für Sonntags wird gesucht Kamenzerstr. 19.

Für ein äußerst lukratives Fabrikgeschäft, welches einer Ausdehnung bedarf, wird per sofort ein

Associé

mit 5—10,000 M. gesucht. Off. unter **E. D. 318** Exped. d. Bl.

Für das Comptoir eines bedeutenden Fabrik-Etablissements in Dresden wird ein

tüchtig. Buchhalter

mit schöner Handschrift gesucht. Salair 1500—1800 Mark. Baldiger Antritt erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Nur bestens empfohlene Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre M. U. 145 an den „Invalidendank" Dresden einsenden.

Eine Dame, Norddeutsche, im Haushalt u. in der Krankenpflege erfahren, sucht Stellung als

Gesellschafterin, Reisebegleiterin

oder dergl. Off. **L. E. 1663** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Aeltere u. jüngere Diener

mit guten Zeugn. empfiehlt Bur. v. **Zschaler,** Landhausstr. 3, 1.

Für ein junges Mädchen vom Lande aus achtb. Familie, wird ein

Unterkommen gesucht,

wo sie sich im Kochen noch besser ausb. kann. **Familienanschl. erw.** Gefl. Offerten bittet man Ammonstr. 62, part. abzugeben.

Einige starke u. m ttlere

Knechte

suchen noch Stellen für Neujahr durch **Aug. Zentsch, Pulsnitz.**

Eine l. flächt. Schneiderin empf. sich gerbst. Herrsch. i. Haus. Off. **J. F. 839** im „Invalidendank".

Für einen Sohn achtbarer Fam., m. nächste Ostern d. Schule verläßt, wird eine Stelle als

Lehrling

gesucht, am liebsten in einem Samen-, Getreide- oder Mehl-Geschäft. Gefäll. Off. unter **M. 96** postlag. Hohenstein-Ernstthal.

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, gelernter Materialist, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, **sucht per sofort Stellung.** Gefällige Offerten unter

H. U. 100

in die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein junges Mädchen, welches in einem Garn- u. Strumpfwaarengeschäft thätig, sucht anderweit Stellung. Gütt. Offerten bittet man niederzulegen **D. 25** Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Sollte nicht ein ebenbemittelter Herr oder Dame geneigt sein einem kleinen Geschäftsmann mit

75 Thaler

auf 6 Monate gegen doppelte Sicherheit fortzuhelfen? Adr. unter **N. A. 3718** Exp. d. Bl.

Bis 300,000 M.

zu **4** Proc. a. ländl. Grundstücke, sofortbend, ohne Kassenprov. auszuleihen. Ausf. Gesuche von Besitzern unter **M. W. 147** erb. i. **„Invalidendank" Dresden.**

---

300 Mark

von einer Beamtenswittwe auf ½ J. gegen g. Zinsen u. dopp. Sicherheit gesucht. W. Adressen unter **J. E. 828** erbeten im **„Invalidendank" Dresden,** Seestraße 20.

20—25,000 Mark

werden direct hinter Kassengeldern zu 4½ Proc. auf ein Haus in sehr günstiger Lage A. Stadt-Dresdens sofort oder später gesucht. Offerten erbeten unter **J. W. 842 „Invalidendank" Dresden.**

Ein **gut möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen Stiftsplatz Nr. 2, 1. Etage bei **Altmann.**

Für Obst- od. Kirschhändler

ist ein **Stall** und **Wagenschuppen, guter Keller** nebst **Parterre-Wohnung,** sofort beziehbar oberhalb **Cotta** (¼ Stunden von Dresden), Kirchstraße 16.

Ein Kind wird von rechtlichen Leuten aufs Land in gute Pflege genommen. Zu erfr. bei Frau Dittrich, Schäferstr. 76, 1.

Damen find. in diskr. Fällen auf läng. u. kürz. Zeit fr. Aufenth. bei **A. verw. Götzel,** Hebamme, Dresden, Marienstraße 13.

Das Neueste, anerkannt Beste auf dem Gebiete der Pianobaukunst

Patent Aliquot-Salon- und Mignon-Flügel,

Patent Aliquot-Pianinos,

eigene Erfindung (Aliquot-Doppelmensur), patentirt in Frankreich, Belgien, Oesterreich-Ungarn ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Prämiirt Görlitz 1885. I. Preis goldene Medaille, einzige u. höchste Auszeichnung. Goldene Medaille, London. I. Preis, goldene Medaille, Teplitz 1884, höchste Auszeichnung.

Diese von mir bis ins kleinste Detail künstlerisch und höchst solid gebauten Flügel und Pianinos besitzen einen vollen, edlen, silberhellen, bestrickenden, schönen Ton. Ich empfehle selbige unter Garantie und bekannter Reellität zu wirklich billigen Fabrikpreisen zum Verkauf.

H. Wolfframm,
Piano-Fabrik,
Seestrasse 1, 1. Etage.

Sorget für bessere Blutbildung!

Blut in Fleisch — Muskel — Nerv — Verstand und Leben.

Prüfet

meine blutbildende Fleischnahrung aus Hülsenfrüchten.

Erbswurst. — Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Tafeln und -Brei. — Concentrirte Erbsensuppe mit Rindfleisch. — Cacao-Leguminose und Leguminosen-Crème.

Alexander Schörke, Görlitz.
1. deutsche Erbswurst- und Hülsenfrucht-Präserven-Fabrik.

Spitzen,

echte geklöppelte, ält. Arten, Barben, Schleier, Fanchons, Tücher, Garnituren ꝛc. **Neuheiten!**

Grösste Auswahl. Billige Preise.

Kragenlinien und Fischbein echter Spitzen.

Special-Geschäft
echter Erzgebirg. Spitzen
von **Johanna Becker**
vorm. Cl. Schönfeld,
Dippoldiswald. Platz 10, Hals-Cl.

A. WALTHER
Kautschukstempel-Fabrik
DRESDEN
Gr. Brüdergasse 20.

Billigste Bezugsquelle v. Comptoir- u. Taschenstempeln, Kautschukmasse. Wiederverkäuf. günstigste Bedingung.

Schnitte

nach Maß, **elegant u. tadellos** sitzend, empfiehlt

Frau Helene Sommer,

Höhere Lehranstalt und Pension für Damenschneiderei

Reitbahnstrasse 35, 2.

Nach auswärts prompte Besorgung.

Tricot-

als auch andere Stoff-Anzüge für Knaben jeden Alters empfiehlt zu sehr billigen Preisen

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstr. 37.

Die Drogenhandlung von

Georg Häntzschel,

Dresden, Struvestrasse 3

empfiehlt

Mandelkleie, Glycerin, Vaselin, Gold-Cream, Zahnpulver, Zahnseifen, -Wässer, -Pasten, -Odontine, -Bürsten, -Stocher, Schwämme

in größter Ausw., Luxusschwämme, Toilettenseifen, Hausseifen, medicinische Seifen, Haaröle, Pomaden, Haarfarben, Eau de Cologne, **Parfums,** stärkste, Lotb 25 Pf., Puder, Schminken nur in besten Qualitäten

Georg Häntzschel.
Dresden, Struvestraße Nr. 3.

Jersey-Taillen,

grösstes Lager

bei

Rich. Chemnitzer
Wilsdruffer-Strasse 18,
parterre u.
1. Etage.

Dauernder Schmuck für Gräber.

Metallkränze

in größter Auswahl u. schönster Ausführung empfiehlt

A. Theodor Müller,
Meißner Gasse 2.